

# Auf die Plätze, Solidarität zeigen

Am 21. September findet der 3. Soli-Lauf für Arbeitslose statt. Mit dabei, die Schüler-Jobbörse Alsdorf

Von Andrea Thomas

Jeder Kilometer zählt beim zum dritten Mal ausgerichtetem Solidaritätslauf für Menschen ohne Arbeit am Sonntag, 21. September rund um den Aachener Markt. Für die Jungen und Mädchen der Alsdorfer Schüler-Jobbörse gilt das gleich doppelt.

Wie schon im letzten Jahr heißt das Prinzip der Aktion „Fifty-Fifty“, von jedem erlaufenen Euro gehen 50 Cent an den Arbeitslosenfond und 50 Cent direkt in das Projekt, für das die Läufer antreten. Damit helfe jede Runde doppelt so die Organisatoren, die beiden Regionaldekane aus Aachen Stadt und Land mit ihrem Büro, die Katholikenräte sowie



Die Jugendlichen der Schüler-Jobbörse stehen schon in den Startlöchern, sie laufen gleich doppelt für den guten Zweck. Foto: Thomas

der evangelische Kirchenkreis Aachen. „Sie erlaufen mit jeder Runde Geld für sich und zeigen sich solidarisch mit

Menschen ohne Arbeit“, erklärt Hans-Rolf Krewinkel, Regionaldekan für Aachen-Land. Es sei ein wunderbares Mittel mit ihrem Anliegen in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden.

Die Veranstalter hoffen auf etwa 1000 Teilnehmer, die laufend, walkend oder „mit dem Hund spazierend“ ihre Runden drehen für den guten Zweck. Es komme nicht auf sportliche Leistung, sondern auf das Signal der Solidarität an. „Wir wollen zeigen, dass es uns im wahrsten Sinne bewegt, dass Menschen arbeitslos sind“, betont Superintendent Hans-Peter Bruckhoff, der gemeinsam mit Bischof Heinrich Mussinghoff das Startsignal geben wird.

## Initiativen helfen aktiv hinter den Kulissen mit

Mit dabei sind viele der Initiativen, die mit dem Erlös des Soli-Laufs unterstützt werden. Einige mitlaufend, wie die Schüler der Jobbörse, andere als Helfer entlang der Strecke, die Stempel, Getränke und Bananen verteilen. „Das ist ganz wichtig, weil sie so nicht nur die Zu-Unterstützenden sind, sondern selbst aktiv ihren Beitrag leisten“, so Krewinkel. Für die Jugendlichen der Börse ist das Ehrensache. „Ich habe ih-

nen gesagt, wir bekommen unsere größte Spende aus der Aktion, da ist es nur recht und billig auch mitzulaufen, zumal die andere Hälfte ja direkt für uns ist“, erklärt Leiterin Lieselotte Wisten. Insgesamt 25 ihrer Schützlinge haben versprochen am 21. die Laufschuhe zu schnüren. „Das wird toll, wenn der Sprecher sagt ‘da kommt wieder die große Gruppe der Schüler-Jobbörse‘ macht sie sich und die Jugendlichen heiß. Die freuen sich auch schon. „Das macht bestimmt Spaß“, sind die Zwillinge Kevin und Patrick sicher. „Es ist mal etwas anderes“, findet Anna. Nun gilt es nur noch, Familie und Freunde als Sponsoren zu gewinnen, dann kann es wegen ihnen losgehen.

## ZUM ABLAUF

Mitmachen kann jeder, egal ob jung oder alt, sportlich oder eher nicht, Einzelläufer oder Gruppe. Es darf gelaufen, gewalkt und gegangen werden.

Die Strecke geht rund um den Aachener Markt, jede Runde ein Kilometer. Wer mitmachen will kann sich im Internet anmelden unter [www.solidaritaetslauf-aachen.de](http://www.solidaritaetslauf-aachen.de), [info@solidaritaetslauf-aachen.de](mailto:info@solidaritaetslauf-aachen.de) oder telefonisch bei Beate Dittrich, Büro der Regionaldekane, Telefon: 02 41/47 90-1 01

Jeder Teilnehmer erhält eine Sponsorenkarte, auf der er seine Sponsoren einträgt, sowie organisatorische Hinweise.

Start ist um 11.45 Uhr auf dem Aachener Markt, Ende um 13.45 Uhr. Ab 11 Uhr kann sich im Tonnengewölbe des Ratskellers umgezogen werden.

Alle Informationen kompakt auf: [www.solidaritaetslauf-aachen.de](http://www.solidaritaetslauf-aachen.de)

## Aktueller Lesetipp

Leserservice

### Anselm Grün Goldene Regeln



Vielen ist Anselm Grün zum Wegbegleiter geworden. Er versteht es meisterlich, eine heute lebbare weltoffene Spiritualität mit psychologischem Lebenswissen zu verbinden. In diesem Buch widmet er sich in zehn Schritten der großen Frage, wie Leben gelingt und was wahres Glücklichein ausmacht.

10,3 x 15,0 cm, 208 Seiten, Pappband mit Lesebändchen, 9,95 €

KirchenZeitung für das Bistum Aachen,  
Leserservice, Tel.: 02 41/16 85-211  
E-Mail: [info@einhardverlag.de](mailto:info@einhardverlag.de)